



Ergebnisse der Online-Umfrage

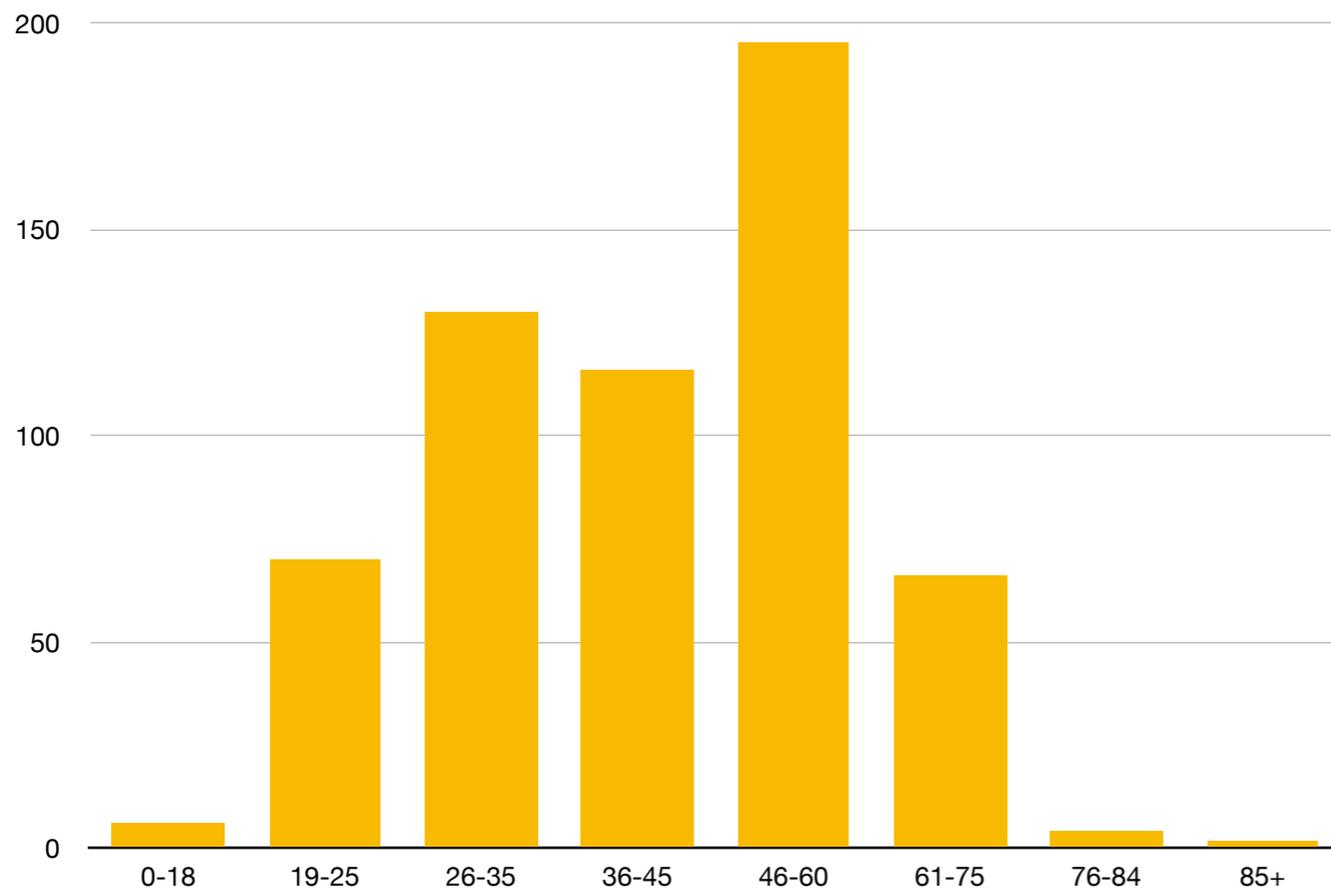
Januar 2021

urbanista

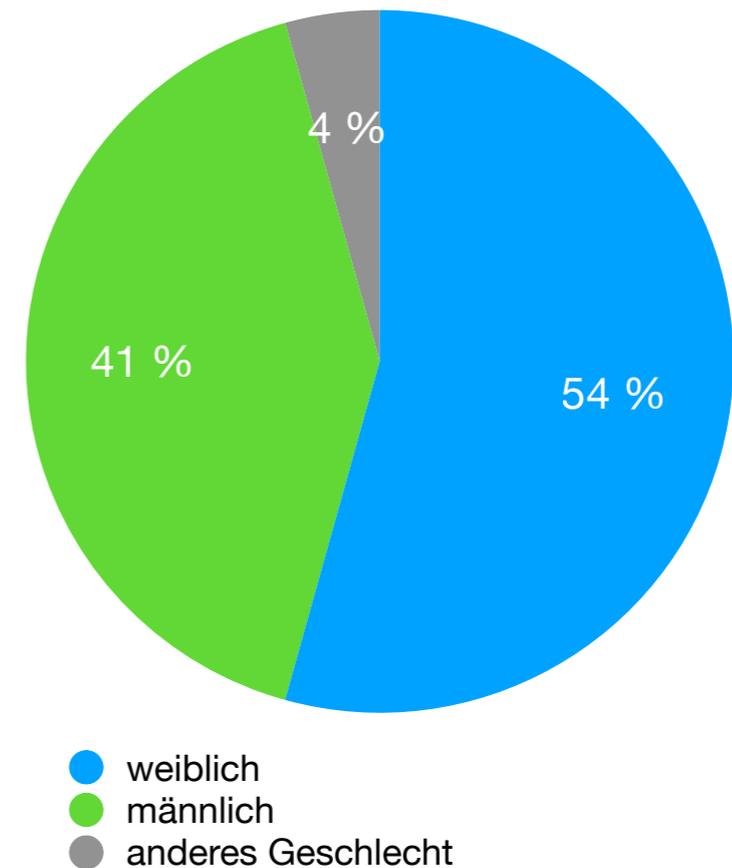
Alter und Geschlecht der Teilnehmer*innen

Teilnehmer*innen insgesamt: 584

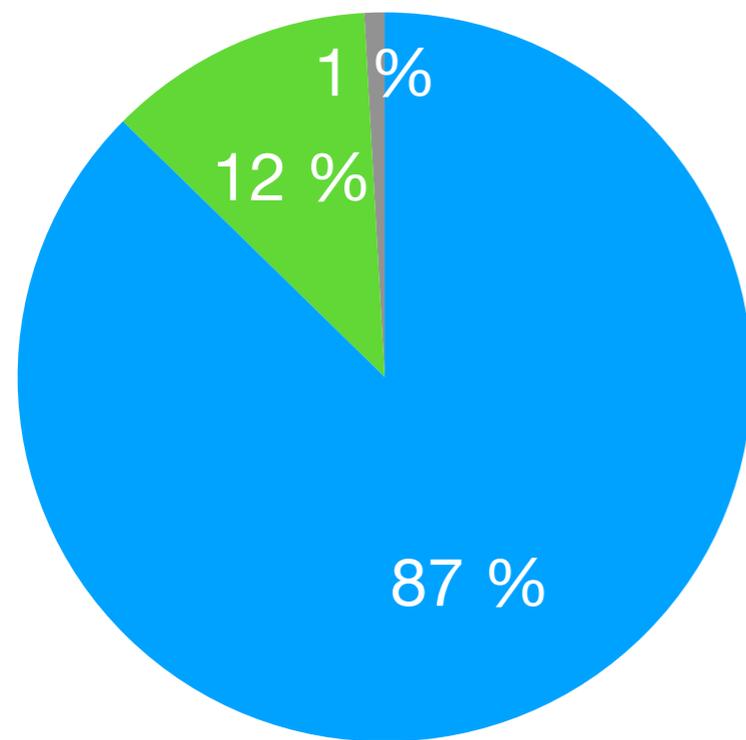
Altersstruktur



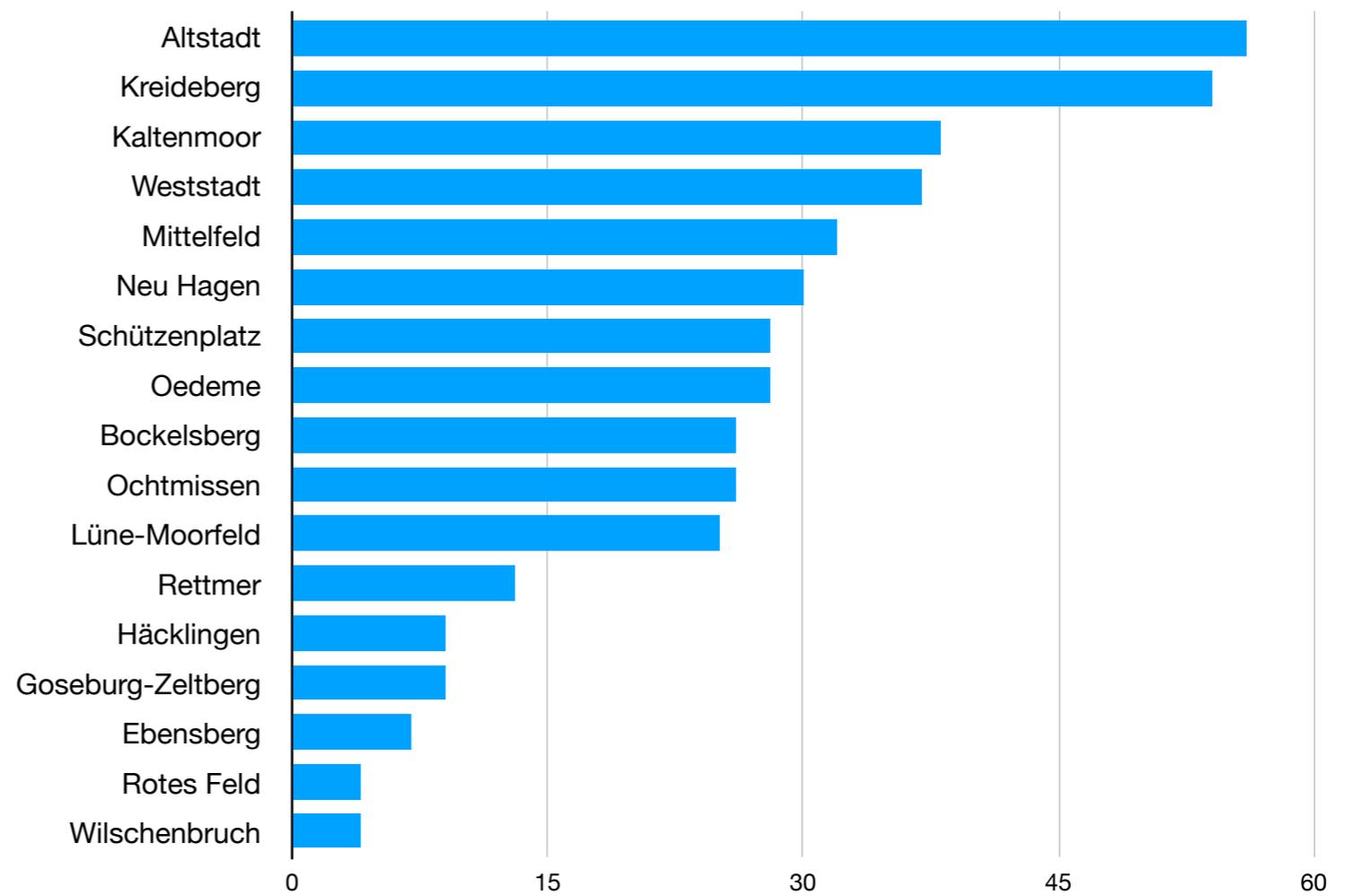
Geschlechterverteilung



Wohnorte der Teilnehmer*innen



- Lüneburg
- Landkreis
- Weiter weg



1. Was macht Lüneburg besonders?

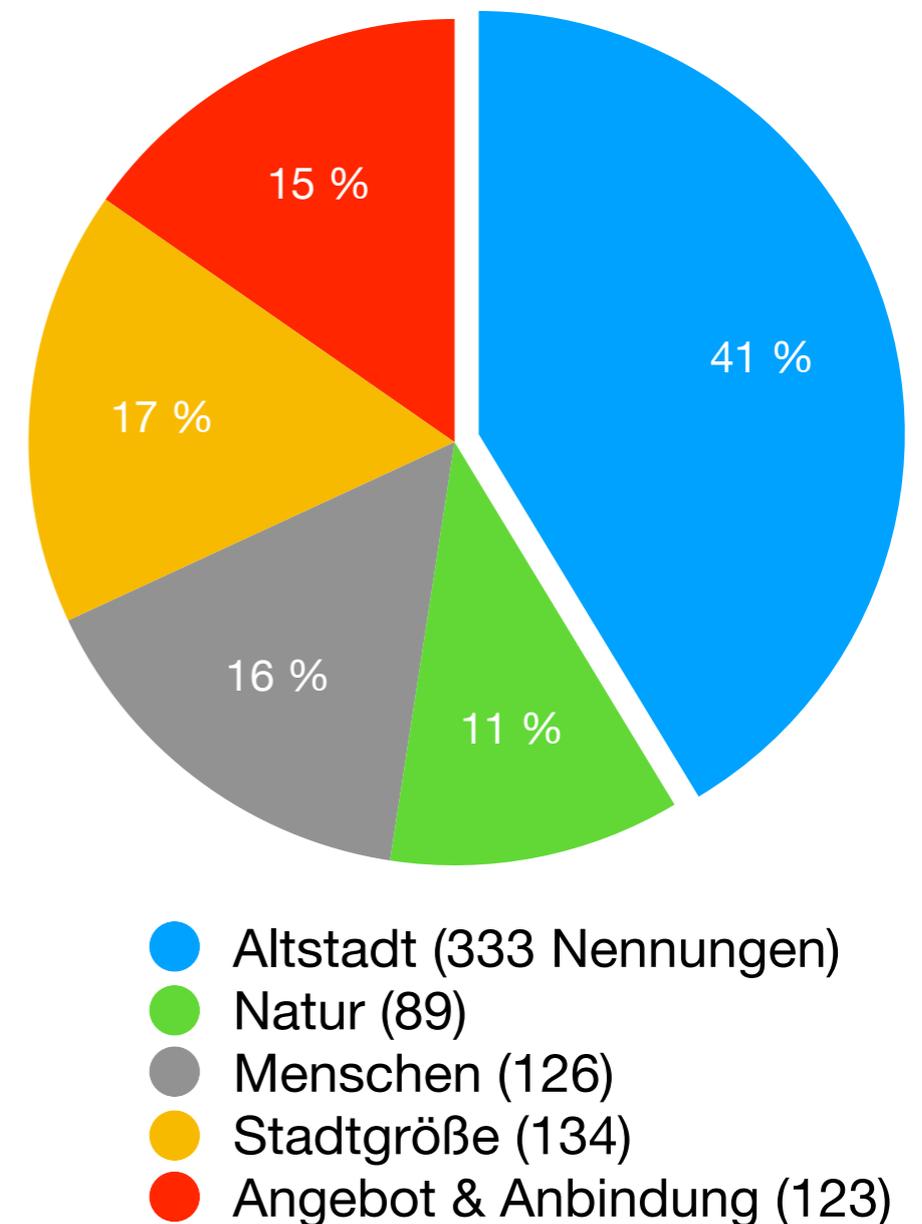
Ziel und Methodik

- **Mit dieser Einstiegsfrage wollten wir zunächst herausfinden, wofür Lüneburg heute aus Sicht der Bewohner*innen steht.**
- Für die Auswertung wurden die **Beiträge in sechs Kategorien** sortiert:
 - **Altstadt** (Historie, Architektur, Gebäude, Stadtbild etc.)
 - **Natur** (Grün, Parks, Wasser etc.)
 - **Menschen** (Mentalität, Jung & Alt, Lebendigkeit, Stimmung etc.)
 - **Stadtgröße** (Erreichbarkeit, kurze Wege, Überschaubarkeit)
 - **Angebot & Anbindung** (Gastronomie, Einzelhandel, Kultur, Freizeit, Umland etc.)

1. Was macht Lüneburg besonders?

Erkenntnisse

- Die **Altstadt und das historische Stadtbild** sind die besonderen Merkmale der Stadt.
- Aber auch das **innerstädtische Angebot** mit seinen vielen kleinen individuellen Läden und Cafés wurde häufig in Verbindung mit der Altstadt genannt.
- Zusammenfassend steht Lüneburg vor allem für **historische Baukultur, engagierte Menschen, kurze Wege und ein vielfältiges Angebot, Erholungsräume sowie eine gute Anbindung ins Umland.**



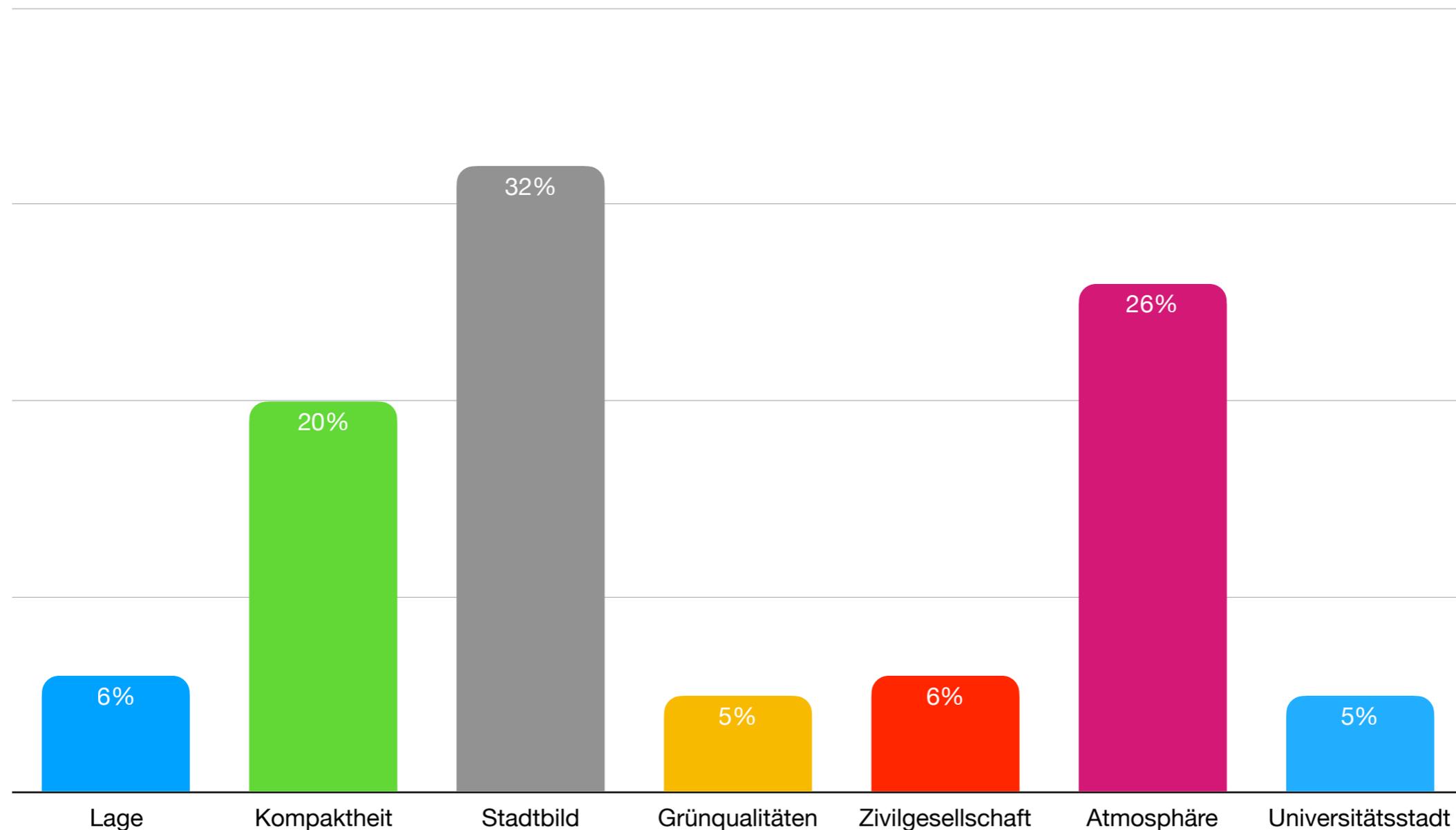
2. Was zeichnet Lüneburg im Vergleich mit anderen Städten besonders aus?

Ziel und Methodik

- Ziel dieser Frage war es, die **Erkenntnisse der ersten Frage zu vertiefen** und somit noch mehr Lüneburg-spezifische Beiträge zu den Merkmalen und Besonderheiten der Stadt zu erhalten.
- Für die Auswertung wurden die Beiträge **in acht Kategorien** sortiert:
 - **Lage** (Nähe zu Hamburg, Anbindung, Umland)
 - **Kompaktheit** (Größe, kurze Wege, Übersichtlichkeit)
 - **Stadtbild** (Historie, Städtebau, Architektur, Raumqualitäten)
 - **Grünqualitäten** (Erholungsräume, Parks, Stadtnatur)
 - **Zivilgesellschaft** (Engagement, Initiativen, Kultur)
 - **Atmosphäre** (Lebendigkeit, Charme, Gemütlichkeit, Mentalität, Miteinander Stimmung etc.)
 - **Universitätsstadt** (Wissenschaft, studentisches Leben etc.)

2. Was zeichnet Lüneburg im Vergleich mit anderen Städten besonders aus?

Ergebnisse



2. Was zeichnet Lüneburg im Vergleich mit anderen Städten besonders aus?

Erkenntnisse

- **Lüneburg** zeichnet sich im Vergleich mit anderen Städten vor allem durch sein historisches Stadtbild, seine lebendige Atmosphäre sowie seine Kompaktheit und Überschaubarkeit aus.
- **Besonders oft angesprochen:** die verkehrsberuhigte Innenstadt, welche die Aufenthaltsqualität im Zentrum erhöht
- **Auffälligkeit:** Das Selbstverständnis Lüneburgs als Universitätsstadt wurde in der Umfrage erstaunlich selten genannt.

3. Welche Orte Lüneburgs sind die Lieblingsorte?

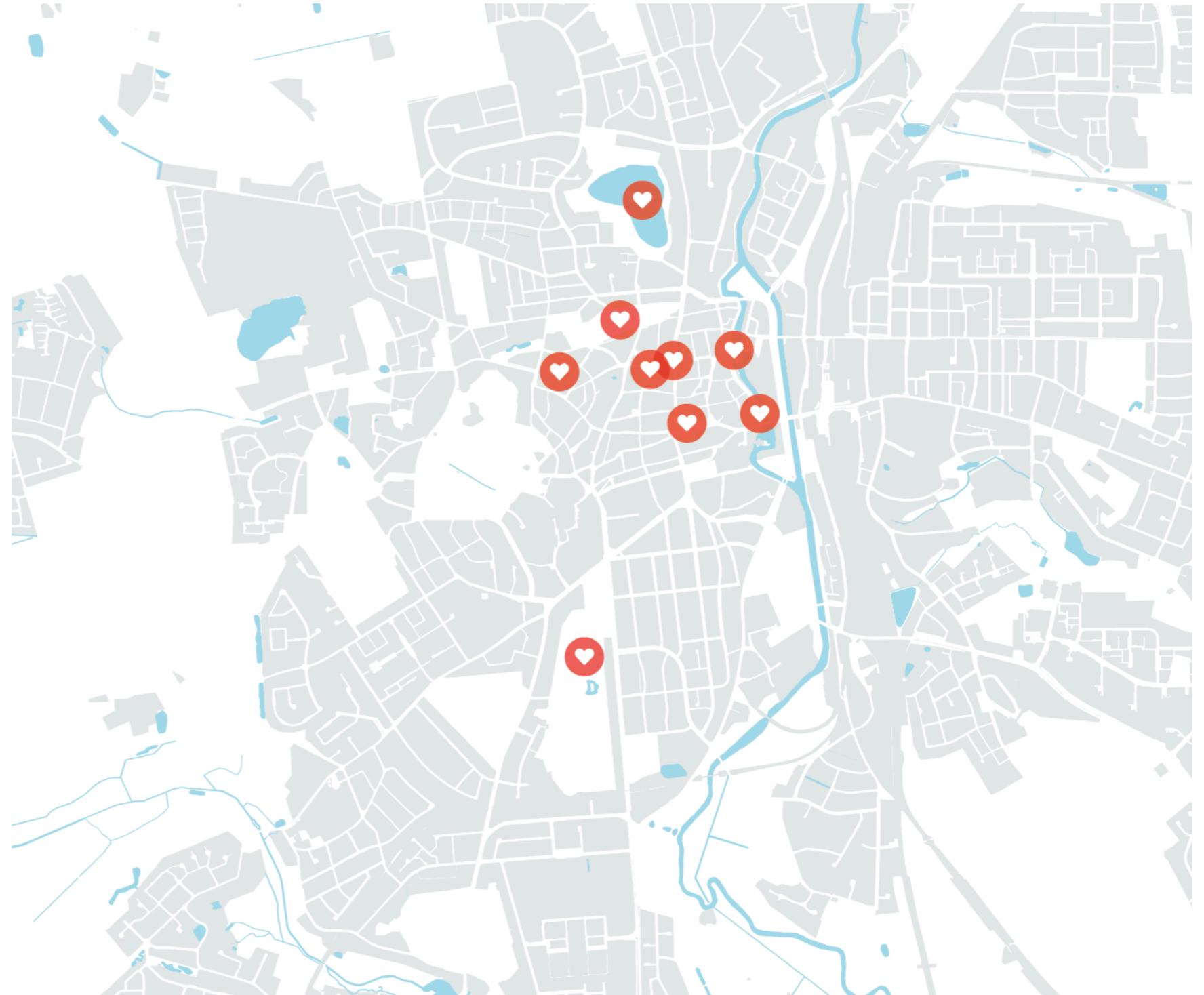
Ziel und Methodik

- Die vollständige Frage lautete: „Stell Dir vor, die Menschheit müsste auf den Mars umziehen und es können nur drei Orte aus Lüneburg mitgenommen werden – welche drei Orte wären das?“
- Die Teilnehmer*innen konnten völlig frei jeweils drei Orte benennen – ganz gleich ob Naturraum, Platz, Lokalität oder ähnliches.
- Mit dieser Frage wollten wir herausfinden, **welche Orte oder Bereiche in der Stadt für die Bewohner*innen Lüneburgs eine besondere emotionale Bindung** aufweisen und als Lieblingsorte gewertet werden können.

3. Welche Orte Lüneburgs sind die Lieblingsorte?

Ergebnisse

- **Stint**
- **Ilmenau**
- **Kreidebergsee**
- **Kurpark**
- **Liebesgrund**
- **Markplatz**
- **Michaeliskirche**
- **Rathaus**
- **Altstadt allgemein**



3. Welche Orte Lüneburgs sind die Lieblingsorte?

Erkenntnisse

- **Am häufigsten genannt: der Stint**, welcher das historische Stadtbild Lüneburgs mit Gastronomie, Freizeitgestaltung, Lebendigkeit und Natur verbindet und somit all das vereint, wofür Lüneburg steht.
- **Altstadt-Konzentration:** Die Top 10 der Nennungen befinden sich allesamt im Altstadtkern und beziehen sich entweder auf das historische Baukulturerbe oder auf Naturräume.
- **blasse Gesamtstadt:** Der Rest des Stadtgebiets findet wenig Erwähnung. Orte, die nicht in der Altstadt liegen, wurden deutlich seltener genannt.
- **Fokus auf historische Qualitäten:** Neuere Orte, Räume oder Angebote wurden insgesamt nur selten genannt.

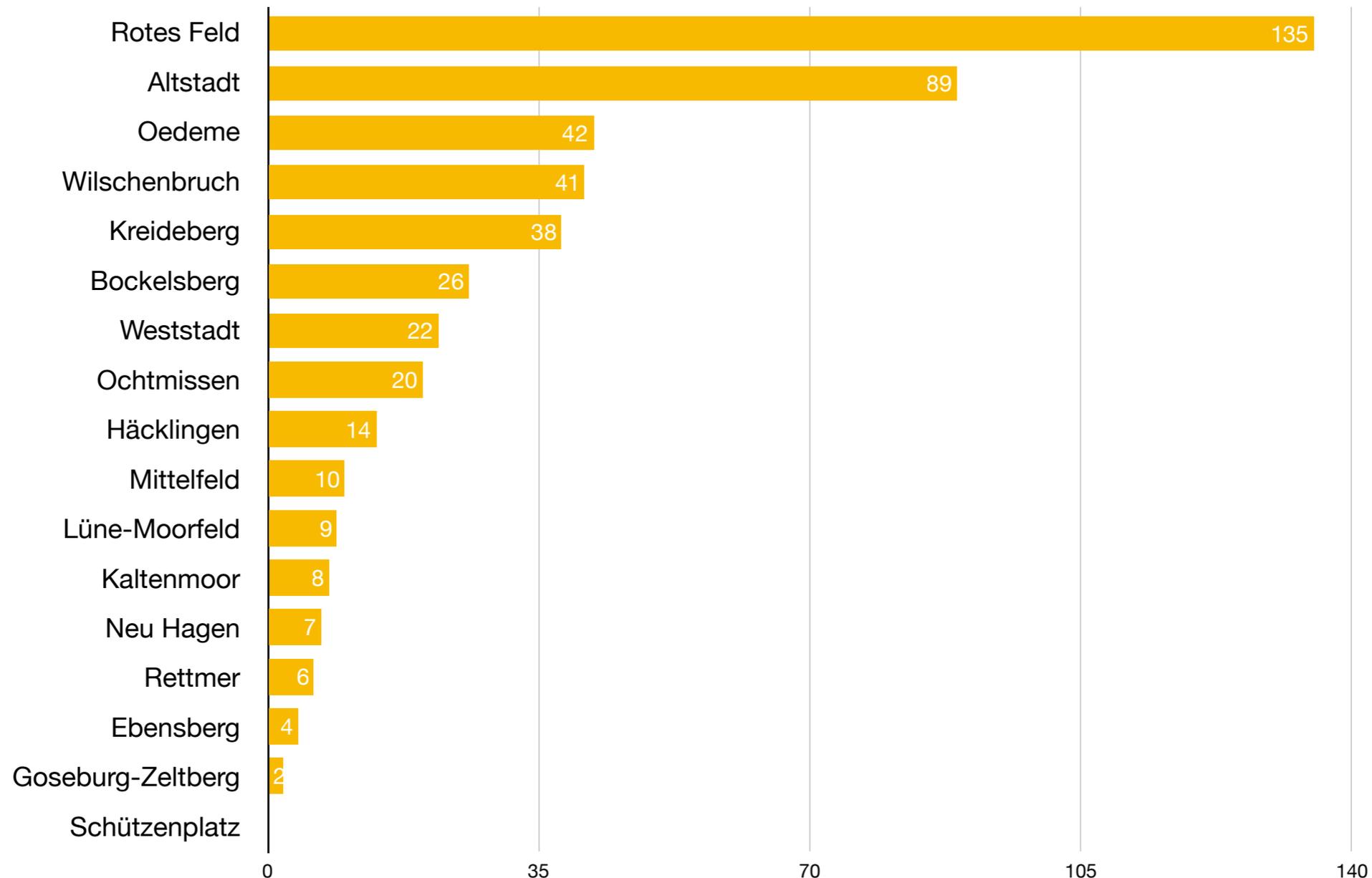
4. Welcher Stadtteil Lüneburgs bietet die höchste Lebensqualität?

Ziel und Methodik

- Bei dieser Frage ging es darum, herauszufinden, welche Stadtteile gut funktionieren und sogar **unabhängig vom eigenen Wohnortes als besonders lebenswert eingeschätzt** werden.
- Ferner sollte durch diese Frage ein **Anknüpfungspunkt für mögliche Übertragbarkeiten** geschaffen werden – also welche Qualitäten lassen sich zukünftig ggf. auch auf andere Stadtteile übertragen?

4. Welcher Stadtteil Lüneburgs bietet die höchste Lebensqualität?

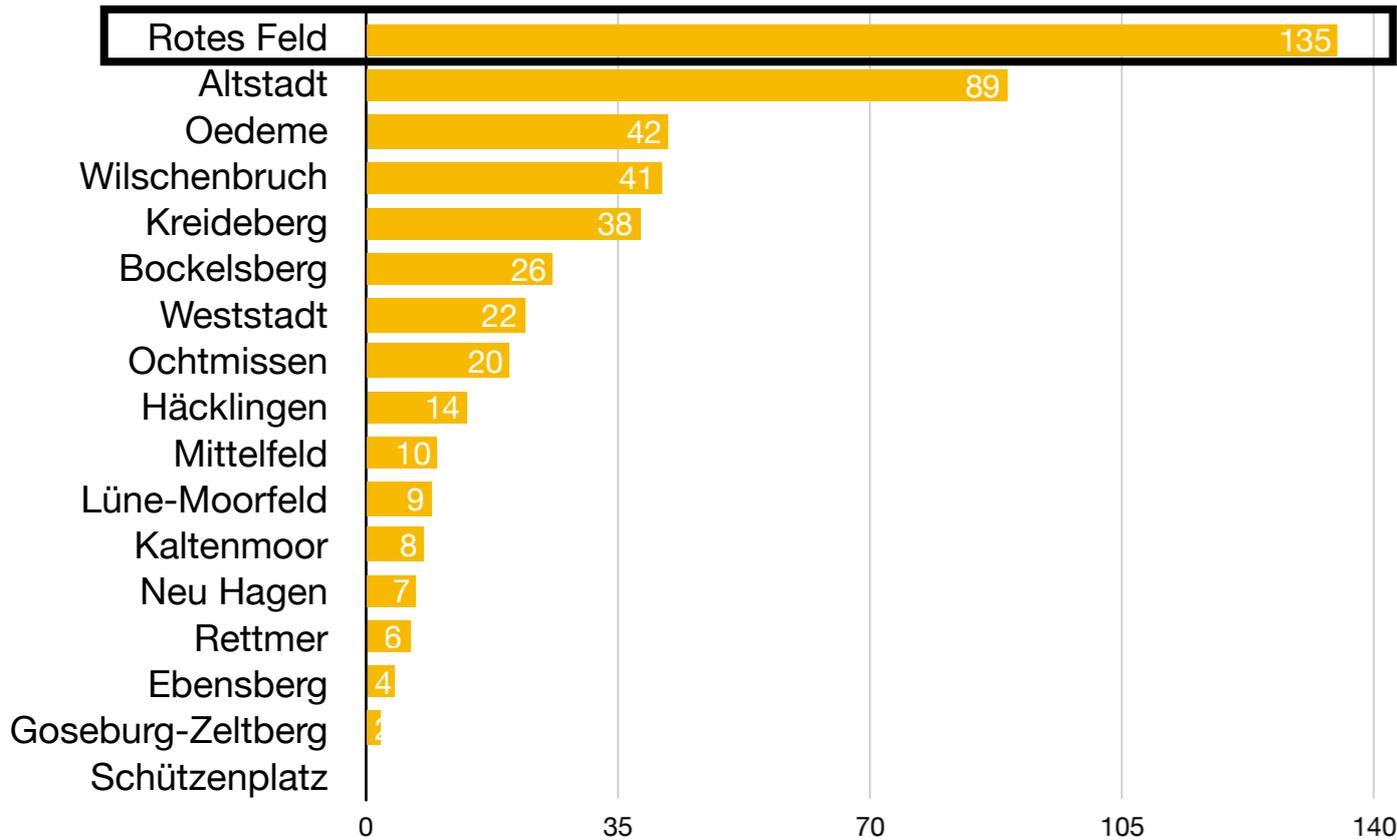
Ergebnisse (Häufigkeit der Nennungen)



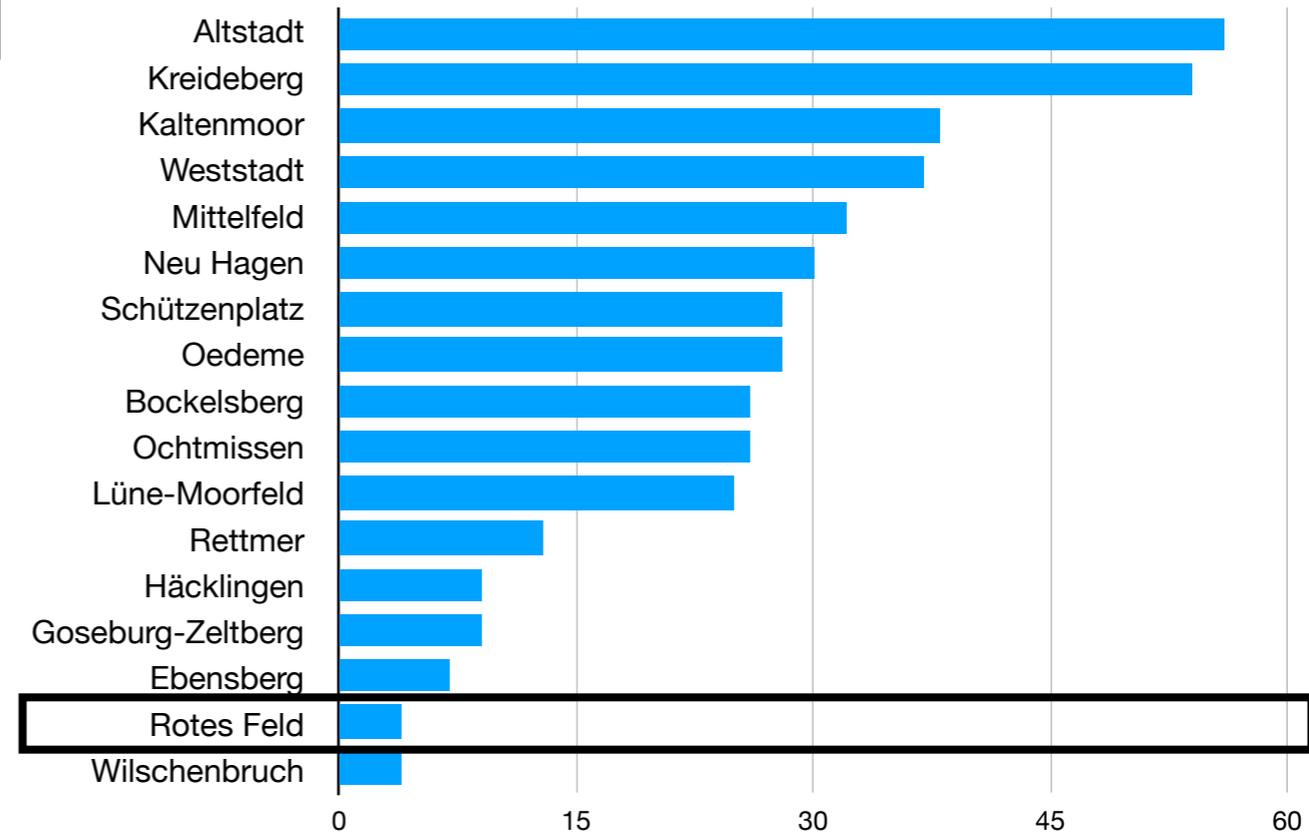
4. Welcher Stadtteil Lüneburgs bietet die höchste Lebensqualität?

Ergebnisse (Häufigkeit der Nennungen)

Höchste Lebensqualität

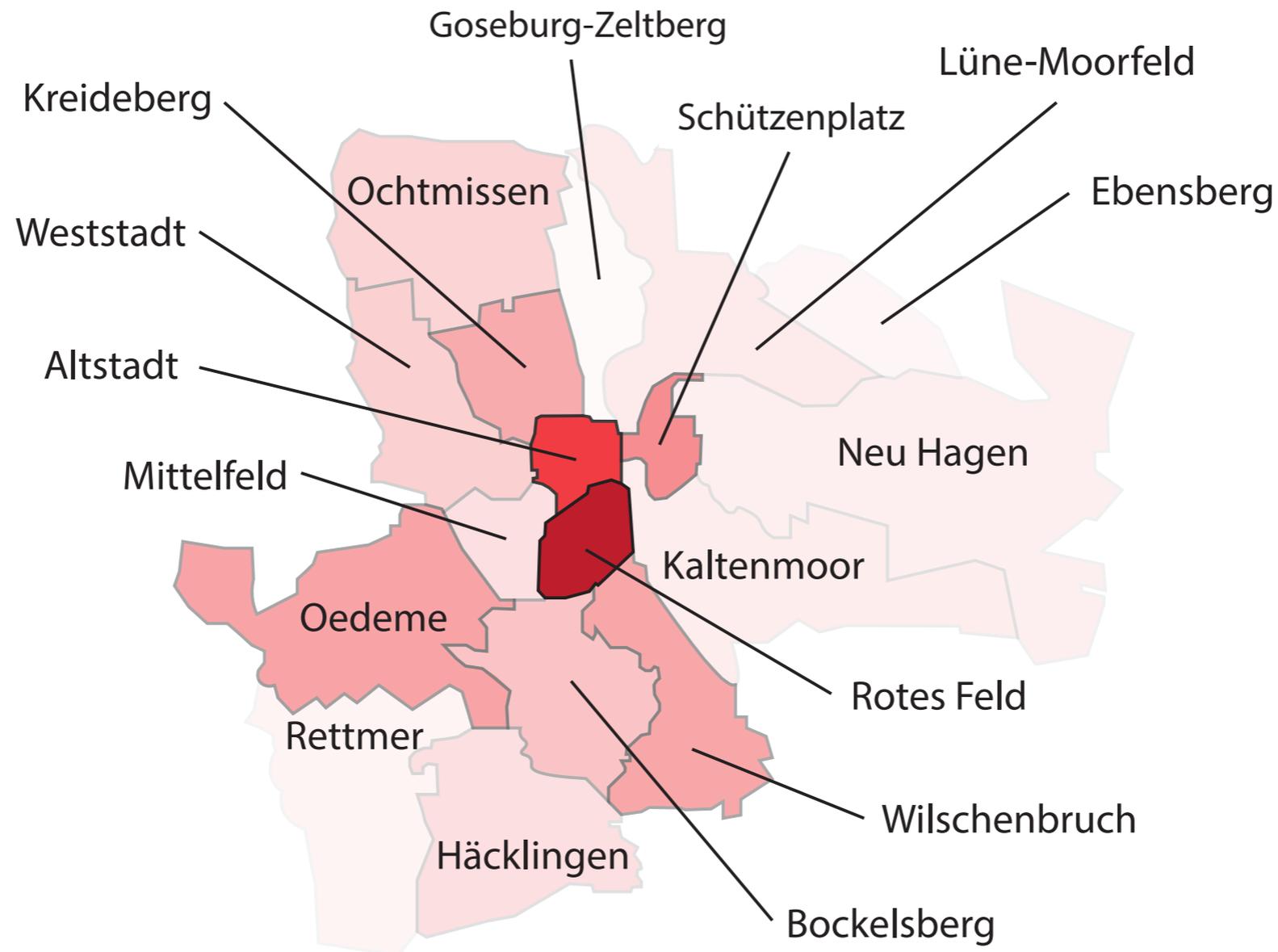


Wohnorte der Teilnehmer*innen



4. Welcher Stadtteil Lüneburgs bietet die höchste Lebensqualität?

Ergebnisse (Häufigkeit der Nennungen, geografisch)



4. Welcher Stadtteil Lüneburgs bietet die höchste Lebensqualität?

Erkenntnisse

- Das Rote Feld wurde größtenteils unabhängig vom jeweiligen Wohnort der Teilnehmenden als Stadtteil mit der höchsten Lebensqualität genannt.
- **Lebensqualität im Roten Feld:** zentrale Lage, Architektur, Wohnqualität mit großen Gärten, viel Grün durch alten Baumbestand, ruhige Lage, Nähe zu Kurpark, Wald und Ilmenau
 - > Anlehnung an das Gartenstadtprinzip
- **mögliche übertragbare Qualitäten:** Grün im Straßenraum, wohnortnahe Aufenthalts- und Spielräume, Zugang zu Naturräumen
- **Wie lässt sich der Gartenstadtgedanke in das 21. Jahrhundert übertragen?**

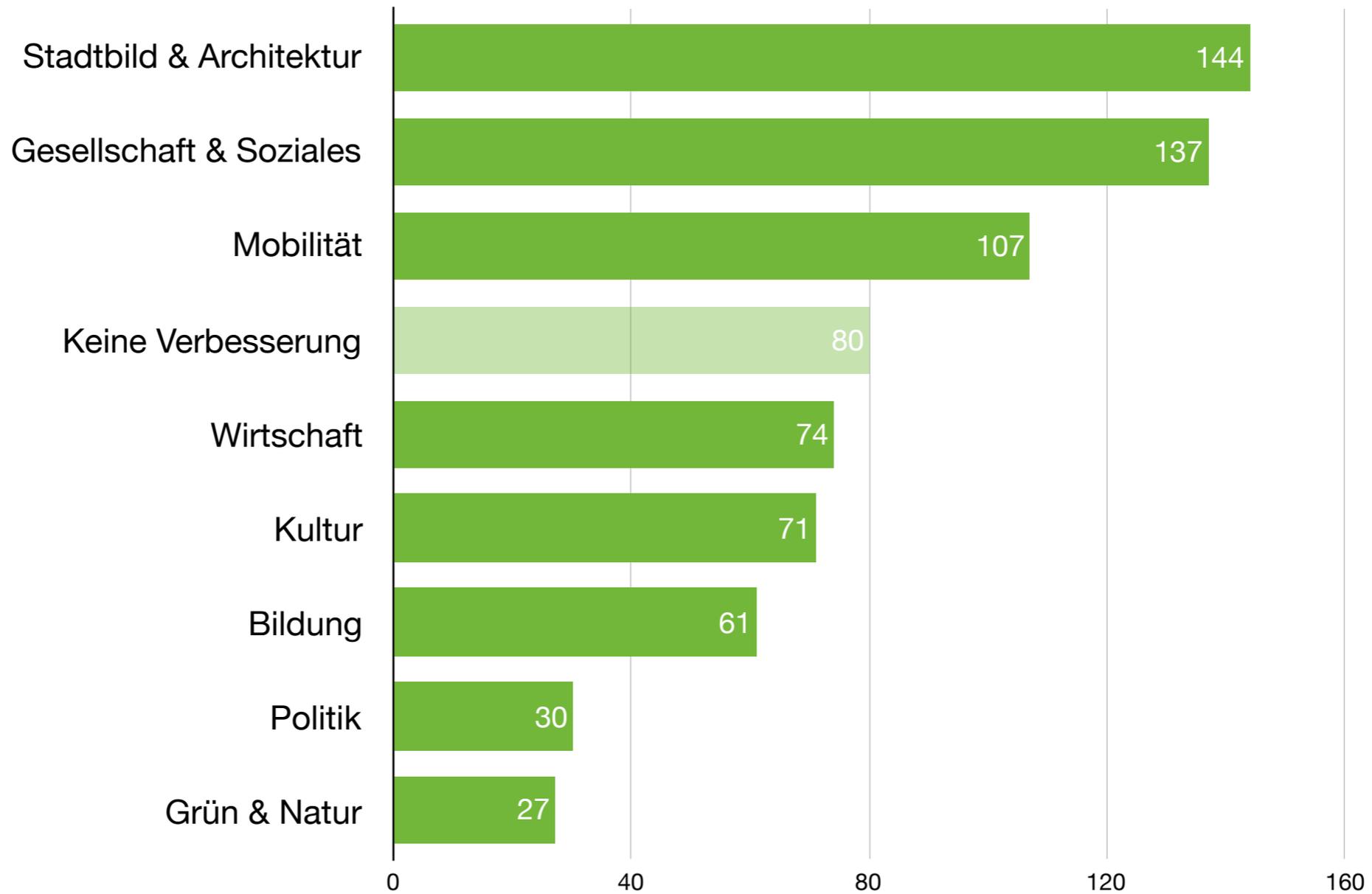
5. Wo oder wie hat sich Lüneburg in den letzten zehn Jahren positiv verändert?

Ziel und Methodik

- **Ziel dieser Frage war die Auseinandersetzung mit positiven Entwicklungen innerhalb von Stadtentwicklung und Gesellschaft.**
- Wir wollten erfahren, welche Veränderungen von den Menschen in und um Lüneburg überhaupt wahrgenommen werden, wie sie eingeschätzt werden und an welche positiv eingeschätzten Entwicklungen eine strategische Planung in Zukunft anknüpfen sollte.

5. Wo oder wie hat sich Lüneburg in den letzten zehn Jahren positiv verändert?

Ergebnisse



5. Wo oder wie hat sich Lüneburg in den letzten zehn Jahren positiv verändert?

Ergebnisse

Stadtbild & Architektur

- Veränderungen im Bereich des Stint
- Sanierungen von Altbauten und Kopfsteinpflaster
- behutsame Modernisierung der Altstadt
- Verbesserungen in Kaltenmoor
- Uni-Campus
- Neue Quartiere (Hanseviertel, Ilmenaugarten)
- Umwandlung der Kasernen zu Wohnraum
- kleinere Details wie die Bemalung der Stromkästen

5. Wo oder wie hat sich Lüneburg in den letzten zehn Jahren positiv verändert?

Ergebnisse

Gesellschaft & Soziales

- stärkerer Nachhaltigkeitsgedanke / stärkeres Umweltbewusstsein
- zunehmende soziale Gemeinschaft, Engagement und Miteinander
- Zuzug junger Familien
- Lüneburg ist jünger und bunter geworden
- Imagewandel vom Militärstandort zur weltoffenen und lebendigen Studentenstadt
- Entstehung von Wohnprojekten (z.B. „LeNa“ oder „Am Speicherbogen“)

5. Wo oder wie hat sich Lüneburg in den letzten zehn Jahren positiv verändert?

Ergebnisse

Mobilität

- Verbesserung der Radfahrer- und Fußgängersituation
- Ausbau Fahrradwegenetzes
- Einführung des StadtRAD
- verkehrsberuhigte Zone „Am Sande“ zeigt in der Altstadt positive Auswirkungen und besitzt Potential zur Erweiterung
- höheren Taktungen und längere Fahrzeiten von Bussen und Zügen

5. Wo oder wie hat sich Lüneburg in den letzten zehn Jahren positiv verändert?

Ergebnisse

Wirtschaft

- Etablierung individueller Läden
- Gastronomielandschaft ist vielfältiger geworden (Außengastro, moderne Konzepte, jungen Köpfen dahinter)
- mehr nachhaltige Angebote (Repaircafés, Bio-Märkte etc.)
- Kneipenstraßen wurden wiederbelebt
- Lüneburgs Beliebtheit bei Touristen
- Entstehung neuer Freizeitangebote (z.B. Bouldern, Lasertag, Escaperoom)

5. Wo oder wie hat sich Lüneburg in den letzten zehn Jahren positiv verändert?

Ergebnisse

Kultur

- Ausbau des kulturellen Angebots (Museum, Theater etc.)
- Vielfältigeres Veranstaltungsprogramm
- Entstehung alternativer Kultur- und Veranstaltungsorte (z.B. Mosaïque)

Bildung

- Ausbau zur Universitätsstadt (Campus, studentisches Leben)
- Die Verknüpfung von Uni und Stadt
- Modernisierung der Schulen
- Kinderbetreuung

5. Wo oder wie hat sich Lüneburg in den letzten zehn Jahren positiv verändert?

Ergebnisse

Politik

- mehr Diskurse und in der Stadt (Jugendbewegungen, Initiativen)
- mehr Transparenz
- mehr Partizipation und Bürgerentscheide

Grün & Natur

- Erhalt und Pflege der Grün- und Freiräume (Kurpark, Archepark, Stint)
- mehr nutzbare Grünflächen
- Begrünung von Straßenzügen
- Baumpaten und Blühstreifen

5. Wo oder wie hat sich Lüneburg in den letzten zehn Jahren positiv verändert?

Erkenntnisse

- **viele positive Nennungen:** Entwicklungen und Verbesserungen werden auf unterschiedlichen Ebenen wahrgenommen und geschätzt
- **aber auch:** relativ hohe Anzahl an kritischen Beiträgen, die die Entwicklung negativ einschätzen oder keine Verbesserungen erkennen können. Kritische Stimmen stammen vermutlich zum Teil aus dem Umfeld und der Community des Unfug-Projektes.

6. Auf welchen Stärken der Stadt können wir in Zukunft aufbauen?

Ziel und Methodik

- Diese Frage diene der **nochmaligen Vertiefung der ersten beiden Fragen** zu Besonderheiten und Qualitäten Lüneburgs.
- Durch die etwas anders formulierte Fragestellung sollten die **Stärken der Stadt fokussiert vor dem Kontext einer zukünftigen Entwicklung** reflektiert werden.

6. Auf welchen Stärken der Stadt können wir in Zukunft aufbauen?

Ergebnisse und Erkenntnisse

- **aktive Zivilgesellschaft** als Potenzial für Mitwirkung und Bürgerprojekte
- **Kompaktheit der Stadt** als Potenzial für autounabhängige Mobilität
- **Nachhaltigkeitsbewusstsein und Innovationsfähigkeit** als Potenzial für neue Stadtgestaltung und neue Geschäftsmodelle
- **gesellschaftlicher Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl** als Grundlage für Quartiersentwicklung
- **Universität** als Motor und Impulsgebung
- **lebendige Altstadt** mit kleinteiligen Angeboten als Identifikationsraum und gesellschaftliche Mitte
- **Naherholungsgebiete und Umland** als Erholungsraum
- **Nähe zu Hamburg und touristische Attraktivität** als Stärken, auf die in Zukunft aufgebaut werden kann

7. Was ist Deine Idee für Lüneburgs Zukunft?

Ziel und Methodik

- Durch diese offene Frage sollten ganz allgemein Themen, Wünsche und Projektideen der Lüneburger*innen gesammelt werden, die als **Orientierung oder Impuls für die Leitbildentwicklung** dienen können.
- Natürlich können nicht alle kleinteiligen und zum Teil sehr konkreten Ideen in einem strategischen Leitbild Platz finden. Alle Ideen wurden jedoch **in einem Ideenspeicher gesammelt** und können für die spätere Ausarbeitung des ISEK genutzt werden.

7. Was ist Deine Idee für Lüneburgs Zukunft?

beispielhafte Ideen

„Eine autofreie Stadt, wo der Innenstadt-Ring frei von Verkehr und Lärm ist. Anstelle der Autos fahren dort Fahrräder und die Straßen werden begrünt. Eine Stadt die autark, nachhaltig und klimaneutral funktioniert.“

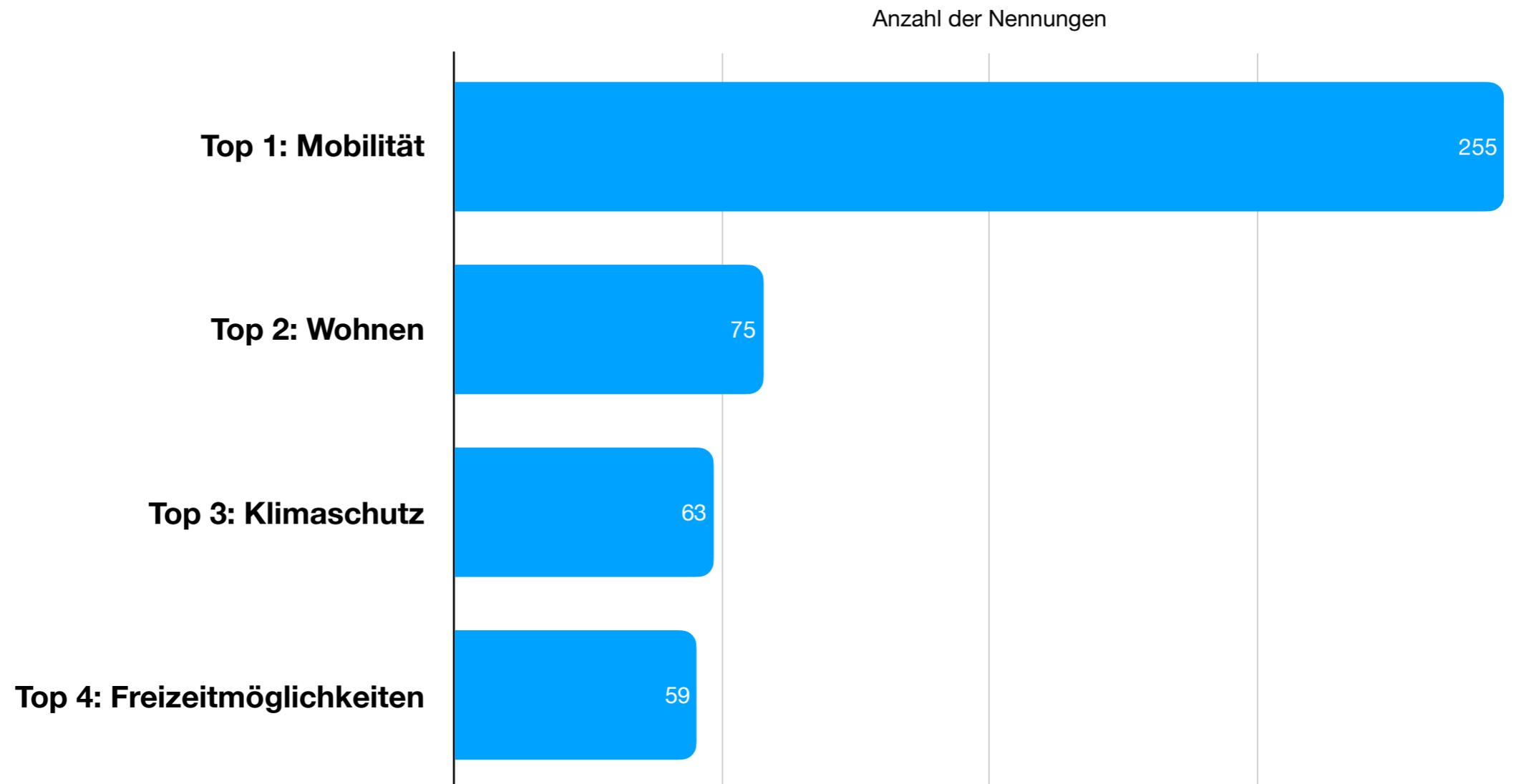
„Eine echte Lüneburg-App unter Einbindung von Veranstaltungen, Mobilitätsangeboten, Parkplatzsuche, Einzelhandel, Gastronomie, etc.“

„Aus dem Wehr am Illmenaugarten zum Lösegraben wird eine stehende Welle, die Menschen überregional anzieht - ein neues Highlight mit dem die Stadt in ganz Norddeutschland einzigartig wäre. Oben Kanuten, Ruderclub und SUP und dort wo das Wasser abfällt ein HotSpot für Surfer.“

„Augmented und Virtual Reality. (...) Durch Events in diesem Segment könnte man auch weitere Touristen ansprechen und dazu bewegen Lüneburg zu besuchen. So könnte man die Zukunft (AR) mit der Historie und der Stadt Lüneburg verbinden. Bisher gibt es in Norddeutschland noch keine vergleichbaren Events.“

7. Was ist Deine Idee für Lüneburgs Zukunft?

Ergebnisse



7. Was ist Deine Idee für Lüneburgs Zukunft?

Ergebnisse und Erkenntnisse

- **Fast 50% aller beigetragenen Wünsche und Ideen entfallen auf das Zukunftsthema Mobilität**, welches somit das mit Abstand am häufigsten genannte Thema darstellt. Im Kontext der Mobilität wurden vor allem die Bereiche Ausbau und Verbesserung des Radwegenetzes angesprochen.
- **Weitere zentrale Themen** mit denen sich auseinandergesetzt wurde, sind die Bereiche Wohnen, Klimaschutz sowie Freizeit. Bei den Freizeitmöglichkeiten wurden insbesondere die wenigen Angebote für die jüngeren Generationen hervorgehoben.
- Des Weiteren wurde von den Lüneburger*innen vielfach die wirtschaftliche **Stärkung kleinteiliger und individueller Läden** als Zukunftswunsch geäußert, da diese das Herz der Stadt bilden.